

Oberbürgermeister ernennt Stadtbrandoberinspektor-Anwärter

Führungskräfte-Nachwuchs für die Berufsfeuerwehr

Fach- und Führungskräfte im Brand- und Katastrophenschutz sind gefragt: Die Schweriner Berufsfeuerwehr bildet mit Simon Küpper - einem studierten Biologen - in einer 24-monatigen Laufbahnausbildung nun eine weitere Nachwuchsführungskraft aus. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Simon Küpper jemanden gewinnen konnten, der nach erfolgreicher Ausbildung Einsätze leiten wird“, so Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier. Der Oberbürgermeister ernannte Simon Küpper am 19. März in seinen Diensträumen zum Stadtbrandoberinspektor-Anwärter im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Auch der Leiter der Schweriner Berufsfeuerwehr Dr. Stephan Jakobi und der Verantwortliche für Aus- und Fortbildung Stefan Krohn begrüßten den gebürtigen Kölner als Kollegen und zukünftige Nachwuchsführungskraft in ihren Reihen.

Der studierte Biologe beginnt seine Laufbahnausbildung am 1. April. Sie setzt sich unter anderem aus dem sechsmonatigen feuerwehrtechnischen Grundlehrgang, Praktika bei anderen Berufsfeuerwehren und Führungslehrgängen an der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Celle zusam-



Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier (2. v. r.), Feuerwehrchef Dr. Stephan Jakobi (rechts) und der Verantwortliche für Aus- und Fortbildung Stefan Krohn (links) freuen sich über die personelle Verstärkung durch Simon Küpper. LHS/Mareike Diestel

men.

„Sein mitgebrachtes Wissen aus seinem Biologiestudium und aus seiner aktiven ehrenamtlichen Tätigkeit beim Katastrophenschutz kommt uns in verschiedenen Fachbereichen zu Gute“, sagt Feuerwehrchef Dr. Stephan Jakobi. Simon Küpper konnte sich in einem mehrtägigen Bewerbungsverfahren gegen 24 Bewerber

durchsetzen. Die Auswahl erfolgte mit einem Eignungsverfahren, das sich aus einem schriftlichen, mündlichen und einem sportlich-praktischen Teil zusammensetzt.

Die beruflichen Möglichkeiten bei der Schweriner Berufsfeuerwehr sind vielfältig. Wer teamfähig ist und Abwechslung sucht, kann sich noch bis zum 30. April als Brandmeister-An-

wärter*in (m/w/d) für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 im Feuerwehrdienst zum 1. Oktober 2019 und zum 1. April 2020 bewerben. Auch für die Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter*in (m/w/d) ab 1. September 2020 sind Bewerbungen möglich. Alle Infos zu den Einstellungsvoraussetzungen findet ihr unter www.schwerin.de/ausbildung.

Stadtbibliothek hilft beim Energiesparen

Elektrogeräte verbrauchen auch dann Energie, wenn sie im sogenannten Standby-Modus auf den Einsatz warten. Vor allem ältere Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner verbrauchen meist unverhältnismäßig viel Strom. Mit einem Energiekostenmonitor kann man ermitteln, wie viel die Stromfresser genau verbrauchen. „Ab sofort kann das Gerät in unserer Hauptbibliothek im Klöresgang und in unseren Zweigbibliotheken auf dem Großen Dreesch und in Lankow ausgeliehen

werden“, berichtet die Direktorin Grit Wilke. „Das kleine Messgerät zeigt - zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt - den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an.“ Das Paket enthält neben dem hochwertigen Strom-Messgerät und einem Verlängerungskabel eine ausführliche Bedienungsanleitung und wichtige Informationen zum Energiesparen. „Natürlich haben wir in unserem Bestand neben dem Energiekostenmonitor weitere Medien zu den Themen

Energiesparen und Klimaschutz“, berichtet die Bibliothekschefin. „Und als Alternative zum Kauf trägt auch das Ausleihen von Büchern in Bibliotheken aktiv zum Klimaschutz bei. Denn ein Buch kann von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schont den Geldbeutel.“ Die Stadtbibliothek Schwerin ist Teilnehmer des Projekt „Energiesparpaket für Bibliotheken“ in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt und der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz.



© No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet: **06.04., 04. und 18.05.2019**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet: **06.04. und 18.05.2019**

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 12.04.2019

Ablauf von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten auf dem Alten Friedhof und Waldfriedhof für Juli, August und September 2019

Nach § 14 (8) der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001, im Stadtanzeiger vom 25.03.2001 veröffentlicht, zuletzt geändert am 13.12.2018, im Internet veröffentlicht am 31.12.2018, wird der Ablauf von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten auf dem Alten Friedhof und dem Waldfriedhof bekannt gegeben.

Die Friedhofsordnung regelt im § 28 Alte Rechte:

„(1) Bei Wahlgrabstätten, über welche die Friedhofsverwaltung vor Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung bereits verfügt hat, richtet sich die Nutzungszeit nach bisherigen Vorschriften, soweit sich aus Abs. 2 nicht etwas anderes ergibt.

(2) Die vor dem Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung entstandenen Nutzungsrechte von unbegrenzter oder unbestimmter Dauer sowie solche mit einer längeren als in § 14 Abs. 1 festgesetzten Dauer enden am 31.12.2002, nicht jedoch vor Ablauf der diesen Zeitpunkt überschreitenden Ruhezeit des vor Inkrafttreten dieser Friedhofsordnung zuletzt Bestatteten.

(3) Die Verlängerung des Nutzungsrechts ist entsprechend § 14 Abs. 5 und 6 möglich. Die Friedhofsverwaltung legt fest, in welchen Grabfeldern und auf welchen Grabstätten eine Verlängerung der Nutzungsrechte über den sich aus Absatz 2 ergebenden Zeitpunkt hinaus beantragt werden kann.“

Im Juli, August und September 2019 laufen alle Nutzungsrechte an den Grabstätten ab, auf denen die letzte Bestattung im Monat Juli, August bzw. September 1994 erfolgte und sofern das Nutzungsrecht nicht über das Jahr 2019 hinaus verlängert wurde. Nutzungsberechtigte, die keine Verlängerung des Nutzungs-



© maxpress.de

rechtes wünschen, haben nach § 23 (2) der Friedhofsordnung die Grabmale einschließlich Sockel und Fundament, Einfassungen sowie sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Zu beachten ist, dass es dazu laut § 20 (1) der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung bedarf.

Für alle Fragen, Antragstellungen u.a. zu Nutzungsrechtsverlängerungen u. ä. stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Friedhofsverwaltung während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Der Kaufbrief bzw. die Überlassungsbescheinigung für die Grabstätte ist vorzulegen.

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Am Krebsbach 1:

montags, mittwochs und freitags
08:30 - 12:00 Uhr

donnerstags
13:00 - 18:00 Uhr
(November - Februar bis 17:00 Uhr)

Telefon der Friedhofsverwaltung:
0385 64108-0

Öffnungszeiten des Servicebüros, Obotritenring 247

dienstags
13:00 - 17:00 Uhr

Schwerin, den 14.03.2019

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Ilka Wilczek

Im Internet am 14. März 2019 unter www.schwerin.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Tagesordnung der 42. Sitzung der Stadtvertretung

Die 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 08.04.2019, um 17.00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird im Livestream unter www.schwerin.de übertragen.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Aktuelle Stunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
 - 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 41. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.03.2019
8. Personelle Veränderungen
9. Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
10. Bewertung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Kein Verkauf eines stadteigenen Grundstücks an den Islamischen Bund e.V.“ (§ 20 V S. 4 KV-MV)
Einreicher: Verwaltung
11. Durchsetzung des Bürgerwillens – Bürgerentscheid herbeiführen
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
12. Bewerbung um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ in enger Anbindung an die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
13. Transparenz und Bürgerdialog in der Landeshauptstadt Schwerin stärken
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung Christoph Richter (FDP), Stefan Schmidt (Fraktion DIE LINKE)
14. Volltextsuche in den Informationssystemen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
15. IT-Infrastruktur bei Schulneubauten prüfen und Aufgabenwahrnehmung konsolidieren
Einreicher: Fraktion DIE LINKE,

- SPD-Fraktion
16. Namensgebung Straße „Östlicher Kranweg“, 19055 Schwerin
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
 17. Auswirkungen der B-Planungen und Entwicklungsbedarfe für Wickendorf und Friedrichsthal aufzeigen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
 18. Zukünftige Vergabe von Baugrundstücken
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 19. Namensgebung Elise Fincke
Einreicher: CDU-Fraktion
 20. Sofortiger Baubeginn des Radweges Lankow - Groß Medewege mit dem Teilstück Lankow – Klein Medewege
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Rolf Steinmüller (Fraktion Unabhängige Bürger)
 21. Stärkung des Gemeinwesens
Einreicher: Ortsbeirat Lankow
 22. Bekenntnis der Landeshauptstadt Schwerin zu Europa
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Dirk Rosehr (Fraktion DIE LINKE)
 23. Wissenschaftsstandort Schwerin - Einrichtung eines Forschungsstützpunktes Limnologie (Süßwasserforschung) in Schwerin
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau
 24. Entscheidungen der Stadtvertretung öffentlich, barrierefrei nachvollziehbar machen. Fakenews und Falschinformationen über Beschlüsse der Stadtvertretung durch befristete Veröffentlichung der Aufzeichnungen der Sitzungen der Stadtvertretung begegnen.
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau
 25. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
 26. Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2019/2020
Einreicher: Verwaltung
 27. Teilnahme am Bundesprogramm „Bildung integriert“
Einreicher: Verwaltung
 28. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Einreicher: SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
 29. Bebauungsplan Nr. 99.17 „Neu

- Zippendorf - Cottbuser Straße“
Beschluss über eine Stellungnahme
Satzungsbeschluss
Einreicher: Verwaltung
30. Sanierungsgebiet „Altstadt - Am Dom - Bischofstraße
Einreicher: Verwaltung
 31. Neuordnung der Telekommunikationsaktivitäten der SWS
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 32. Verwendung der Zuweisung des Landes für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2019
Einreicher: Verwaltung
 33. Zustimmung zur Wahl des Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Schwerin
Einreicher: Verwaltung
 34. 1. Änderung der Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin (Straßen- und Grünflächensatzung)
Einreicher: Verwaltung
 35. Mehrjährige Fördervereinbarungen
Hier: Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2019 und 2020, Zuwendungen für die niederschwellige Schuldnerberatung der Sozial-Diakonischen Arbeit für 2019 und 2020 sowie Zuwendung für das Seniorenbüro Schwerin für 2019 und 2020
Einreicher: Verwaltung
 36. Spendenbericht 2018
Einreicher: Verwaltung
 37. Parteien gehören in die Mitte der Gesellschaft - Kein Ausschluss von Stadteifesten
Einreicher: CDU-Fraktion
 38. Vorkaufrecht sichern
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 39. Marina
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
 40. Lindgren Schule unterstützen - Votum der Schulkonferenz achten
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 41. Behebung des Lehrermangels an staatlichen Schulen in Schwerin und Sicherstellung der Mitwirkung von Eltern in Schulischen Angelegenheiten
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
 42. ICAN Appell zur Abschaffung von Atomwaffen unterzeichnen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)

43. #ICANSafeSchwerin - Unterstützung des Städteappells „ICAN“ durch die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: SPD-Fraktion
44. Inklusion von behinderten Menschen/Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt voranbringen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
45. Bewerbung von Grundschulen als Kinderrechtsschule
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
46. Stadtmarketing
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
47. Änderung der Satzung der Ortsbeiräte
Einreicher: Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
48. Bürgerforum Berliner Platz vor den Kommunalwahlen
Einreicher: Ortsbeirat Neu Zippendorf
49. Auf dem Weg zur Zukunftsstadt – Digitalisierung als Chance begreifen
Einreicher: CDU-Fraktion
50. 2. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
51. Erhöhung des Anteils von Elektrofahrzeugen
Einreicher: SPD-Fraktion
52. Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
53. Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus
Einreicher: Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
54. Vergütung der Kindertagespflegepersonen verbessern
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
55. Ausstellung „Macht der Gefühle“ in Schwerin präsentieren
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
56. Umsetzung Weihnachtsmarkt Berliner Platz
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
57. Instandsetzungsmaßnahmen Schweriner Spielplätze
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

58. Prüfanträge

58.1. Prüfantrag | Dynamisches Parkleitsystem für die Innenstadt

Einreicher: SPD-Fraktion

59. Berichtsanhänge

59.1. Berichtsanhäng | Einrichtung eines Dynamischen Verkehrs- und Parkleitsystems

Einreicher: CDU-Fraktion

59.2. Berichtsanhäng | Integriertes Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Schwerin

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

60. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

61. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

62. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

63. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

64. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Otto-von-Guericke-Straße 1a

Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement

gez. Stephan Nolte

Stadtpräsident

Radschnellnetz der Metropolregion Hamburg: Schwerin - Wismar

Bürgerbeteiligung für Radschnellweg gestartet

Seit dem 23. März läuft die Bürgerbeteiligung für den Korridor von Schwerin nach Wismar. Bürgerinnen und Bürger der Metropolregion Hamburg sind aufgerufen, sich mit Hinweisen zu Streckenführungen, Barrieren und sinnvollen Verbindungen zu insgesamt neun Korridoren zu beteiligen.

In der Metropolregion Hamburg werden derzeit für neun Untersuchungsräume Führungen für Radschnellwege ermittelt. Dazu gibt es ein zweistufiges Beteiligungsverfahren. In der ersten Stufe werden mit einer Online-Beteiligung Wünsche und Ideen zur Streckenführung innerhalb der Untersuchungsräume gesammelt. Sie fließen in die konkrete Ausarbeitung von Streckenvorschlägen durch die Planungsbüros ein. In einem zweiten Beteiligungsschritt werden diese Vorschläge in Workshops mit den Menschen vor Ort diskutiert und weiter ausgearbeitet. Da die Untersuchungsräume sehr unterschiedlich sind, finden die Verfahren nicht immer zeitgleich statt.

In das Online-Tool zur Bürgerbeteiligung für die Radschnellwege in



© soulcore/Photocase.de

der Metropolregion Hamburg können Linien und Punkte eingetragen und kurze Erläuterungen hinterlassen werden. Alle Beiträge können gelesen, kommentiert und ergänzt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens sind alle Beiträge online einsehbar.

Die Online-Beteiligung im Untersuchungsraum Schwerin-Wismar findet vom 23. März bis 5. Mai statt und ist unter dem Link www.metropolregion.hamburg.de/rsw-schwerin-wismar/ zu erreichen. Mit rund

einer Millionen Euro fördert die Metropolregion Hamburg die Vorarbeiten für die Planung und den Bau von Radschnellwegen. Es ist das derzeit größte länderübergreifende Radschnellwege-Planungs-Projekt in Deutschland. Die Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg übernimmt die Koordination des Gesamtprojektes in Zusammenarbeit mit dem Projektträger Kreis Pinneberg und der Freien und Hansestadt Hamburg. Radschnellwege ermöglichen mit ihrer geraden Linienführung und der Gestaltung ihrer Kreuzungen und Einmündungen ein zügiges Vorankommen, verkürzen Reisezeiten und vermindern den Kraftaufwand beim Radfahren. Sie werden optimal in die Stadt und die Landschaft eingebunden und sind so breit, dass man entspannt nebeneinander fahren und überholen kann. Sie können zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung komfortabel befahren und auch bei Dunkelheit sicher genutzt werden.

Mehr zum Projekt: <http://metropolregion.hamburg.de/radschnellwege/>

13 neue Fahrradbügel

Auf den Fahrradparkplätzen am Marienplatz herrscht großes Gedränge. Das städtische Verkehrsmanagement sorgt jetzt für Entlastung: 13 neue Fahrradbügel für 26 Räder wurden Mitte März in der Helenenstraße in Sichtnähe des Marienplatzes freigegeben - im April folgen dann noch 20 zusätzliche Bügel am Totendamm, an denen bis zu 40 weitere Räder abgestellt werden können.



© Landeshauptstadt Schwerin/Goldammer

Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters

Übergang eines Sitzes in der Stadtvertretung

Aufgrund § 46 Abs. 5 Satz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) gebe ich öffentlich bekannt, dass der Stadtvertreter Tim Piechowksi - SPD - am 20. März 2019 gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 1 LKWG M-V aus der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin ausgeschieden ist.

Da die 1. Ersatzperson, Christian Schneider, - SPD - das Mandat abgelehnt hat, geht der Sitz auf die 2. Ersatzperson, Roman Möller, - SPD - über.

Schwerin, den 25. März 2019

gez. Steffen Liebknecht
Stellv. Gemeindevahlleiter

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 25. März 2019 veröffentlicht.